

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags. II. Kammer.

N^o 31.

Dresden, am 9. März

1849.

Neun und zwanzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 6. März 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation 1) über das Gesuch des Buchhändlers Weller in Leipzig um Cassation eines Erkenntnisses des Leipziger Criminalamtes; desgl. 2) über das Gesuch J. G. Lorenzens zu Kleinbothen um unparteiliche Ermittlung des ihm durch Grundstückszusammenlegung zugefügten Schadens; desgl. 3) über das Gesuch M. Engelmann's zu Rusdorf um Gewährung entweder der Heimathsangehörigkeit in Sachsen oder einer Entschädigung für seine Militairdienste; desgl. 4) über den Antrag des Stadtverwaltungsrathes zu Riesa, dorthin ein Bezirksgericht zu verlegen; desgl. 5) über die Bittschrift der Gemeinden zu Garzdorf, Stönisch u., nach Wegau ein Bezirksgericht zu verlegen; desgl. 6) über den Antrag des Staatsbürgervereins zu Weichselburg, 7) über den Antrag der Gemeinde Wiederau, 8) über den Antrag Chr. G. Müller's zu Wöllisch und Genossen, 9) über das Gesuch J. G. Beer's zu Gnaschwitz, sämmtlich die Aufhebung der Jagd betreffend; desgl. 10) über die Petition des Vaterlandsvereins zu Holzhausen, die Bepflanzung der Chausseen mit Obstbäumen betreffend. — Beschlußfassung. — Mündlicher Vortrag über den Beschluß der ersten Kammer über die auf Herabsetzung der Tagegelder für die Reichstagsabgeordneten gerichteten Petitionen. — Beschlußfassung.

— 554

Die Sitzung beginnt 5 Minuten vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Gegenwart von 67 Mitgliedern mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretair Säfel aufgenommenen Protocolls.

Präsident Hensel: Wird das Protocoll genehmigt? — Einstimmig Ja.

Präsident Hensel: Die Abgg. Selmann und Siegel haben dasselbe mit mir zu unterzeichnen.

(Dies geschieht.)

Präsident Hensel: Der Herr Secretair wird die Registrande vortragen.

1. (Nr. 471.) Beitrittserklärung des Vaterlandsvereins zu Schneeberg zu der Adresse des Vaterlandsvereins im Odeon zu Leipzig in Betreff des Anschlusses der thüringischen Staaten an Sachsen.

II. R. (Zweites Abonnement.)

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

2. (Nr. 472.) Antrag der Gemeinden Grubschütz und Tschritz bei Bauken auf Herabsetzung der Landtagsdiäten.

Präsident Hensel: Da hierüber in der Kammer bereits Beschluß gefaßt worden ist, so werden die beiden Eingaben zu den Acten zu nehmen sein.

3. (Nr. 473.) Protestation des Gemeinderaths zu Thalheim im Amtsbezirke Stollberg und der Mitglieder des dasigen Wahlausschusses, so wie mehrerer Stimmberechtigten daselbst in Betreff der vom Vaterlandsvereine zu Stollberg beantragten Untersuchung und Annullirung der Wahl des Landtagsabgeordneten im 52. Bezirke (vgl. Nr. 127 der Registrande).

Präsident Hensel: An den Legitimationsausschuß.

4. (Nr. 474.) Petition von 248 Grundbesitzern aus 35 Dorfschaften des Kreisamtsbezirks Meissen, Karl Gottlob Hörmann in Lautschen und Consorten, den Wegfall des fiskalischen Hufengeldes ohne Entschädigung betreffend.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

5. (Nr. 475.) Zustimmungsadresse von 336 Mitgliedern des Vaterlandsvereins zu Mülsen St. Jacob an die Kammern in Bezug auf das Wirken derselben; durch den Abg. Wagner übergeben.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuß.

6. (Nr. 476.) Petition von 260 Mitgliedern desselben Vereins um Erweiterung der Stimmberechtigung bei den Gemeinderathswahlen; überreicht vom Abg. Wagner.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

7. (Nr. 477.) Beitrittserklärung des nämlichen Vereins zu einer an die zweite Kammer zur Zeit noch nicht gelangten Petition des Volksvereins zu Schmiedeberg, die Verordnung des königl. Cultusministeriums über Dispensationen wegen Haustaufen, Haustrauungen u. betreffend; auch durch den Abg. Wagner übergeben.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

8. (Nr. 478.) Petition des Gemeindevorstandes Sterll und Genossen zu Hohentanne in Betreff der Entziehung des Brunnenwassers durch den Stollbetrieb; vom Abg. Steinmüller eingebracht.

Präsident Hensel: An den außerordentlichen Ausschuß für die Reform der Bergwerksgesetzgebung.

9. (Nr. 479.) Petition Karl Gottlob Weidenmüller's